

Aargauer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300m: RSA-Vereine im 2. (Schützengesellschaft Aarau) und 4. Rang (Schützenbund Buchs)

Auf der Schiessanlage Schlaun in Oeschgen hat die SG Leutwil zum zweiten Mal nach 2019 die Aargauer Mannschaftsmeisterschaft (AMM) Gewehr 300 m gewonnen. Die Seetaler steigerten sich im Final und überholten die favorisierten Aarauer, denen ein Scheibenfehler unterlief. In der Endrunde der Barrage Meistergruppe/1. Liga sicherte sich die SG Freiheit Fischbach-Göslikon den Aufstieg.

Im Halbfinal hatten sich Favorit und Rekordmeister SG Aarau mit 1524 Punkten an die Spitze gesetzt vor Leutwil und Magden mit je 1516 Zählern. Im Final unterlief dem routinierten Aarauer Armin Köchli ein Scheibenfehler, womit das Aarauer Resultat auf 1521 Punkte sank. Leutwil wiederum zeigte sich insgesamt nervenstark. Die Steigerung auf 1528 Ringe reichte für den zweiten Aargauer Mannschaftsmeistertitel innert vier Jahren. Dabei war vor allem die Ausgeglichenheit des Achterteams entscheidend. Am besten trafen im Final Hansueli Lüscher und Christian Gloor mit je 194 Punkten. Aufsteiger Magden nahm seinen letztjährigen Schwung voll in die neue Saison mit und bestätigte ein weiteres starkes Jahr mit dem Gewinn von Bronze mit 1519 Punkten hinter der SG Aarau (1521). Das höchste Finaleinzelresultat schoss Ronny Gysin (Magden/197) vor Andrea Rossi (Aarau/196), Michael Oberlin (Magden/195) und Bettina Bereuter (Aarau/195).

Saisonziel erreicht

Die SG Seon ging als Favorit auf den Aufstiegsplatz in die Barrage-Endrunde. Doch die Seetaler bauten von 1499 auf 1495 Punkte ab. Dagegen gelang Fischbach-Göslikon eine Steigerung von 1495 auf 1501 Zähler und rückte auf den aufstiegsberechtigten 2. Rang vor. "Damit haben wir unser Saisonziel erreicht", freute sich Fi-Gö-Vereinspräsident Stephan Meier. "Wir schossen im Rahmen unserer Möglichkeiten, haben aber in dieser Saison schon zweimal 1511 Punkte erzielt." Obersigenthal steigt aus der Meistergruppe ab. Die Ostaargauer kehrten 2021 in die oberste Liga zurück, konnten sich nun aber nicht behaupten. Die Routiniers der SG Fislisbach erzielten mit 1503 Punkten das höchste Resultat und steigerten sich in der Endrunde auf das bisherige Tagesbestresultat von 1515 Zählern.

Das beste Einzelresultat in der Barrage-Endrunde gelang Rolf Weber (SG Seon) mit 194 Punkten. Andreas Hüssler vom Aufstiegsteam und Ulrich Amsler vom FSV Frick folgen mit je 193 Zählern. Im ersten Durchgang hatte Christian Grob von der SG Seon mit 196 Punkten das Bestresultat erzielt. Im Halbfinal trafen die Leutwiler Christian Gloor und Marco Lüscher (je 196) vor Ronny Gysin (Magden) und Timo Studer (Buchs) mit je 195 Punkten am besten.

Wolfgang Rytz

Final Aargauer Mannschaftsmeisterschaft 23

Gruppenrangliste

			Resultat Halbfinal	Resultat Meisterfinal
SG Leutwil				
1	1 Lüscher Matthias	189	1516	193
	2 Lüscher Hansueli	185		194
	3 Lüscher Marco	196		191
	4 Gloor Christian	196		194
	5 Gloor Hanspeter	191		186
	6 Emori Bruno	190		191
	7 Neeser Werner	179		188
	8 Müller Dieter	190		191
SG Aarau				
2	1 Bereuter Bettina	193	1524	195
	2 Hagmann Olivia	190		191
	3 Hunziker Erich	187		188
	4 Köchli Armin	187		179
	5 Kretz Daniel	191		189
	6 Maurer Michèle	194		190
	7 Rossi Andrea	192		196
	8 Stöckli Matthias	190		193
Schützen Magden				
3	1 Benz Patrik	189	1516	186
	2 Benz Sarah	187		190
	3 Bopp Robin	193		191
	4 Gysin Ronny	195		197
	5 Imhof Maya	185		181
	6 Buser Rolf	191		191
	7 Oberlin Michael	191		195
	8 Linder Willy	185		188
SB Buchs				
4	1 Baumann Peter	186	1497	186
	2 Costan Dorigon Romeo	187		183
	3 Gloor Rolf	183		187
	4 Haltiner Peter	186		192
	5 Martellato Dimitri	180		191
	6 Studer Timo	195		191
	7 Weibel Markus	187		184
	8 Zaugg Martin	193		193